

DOPING

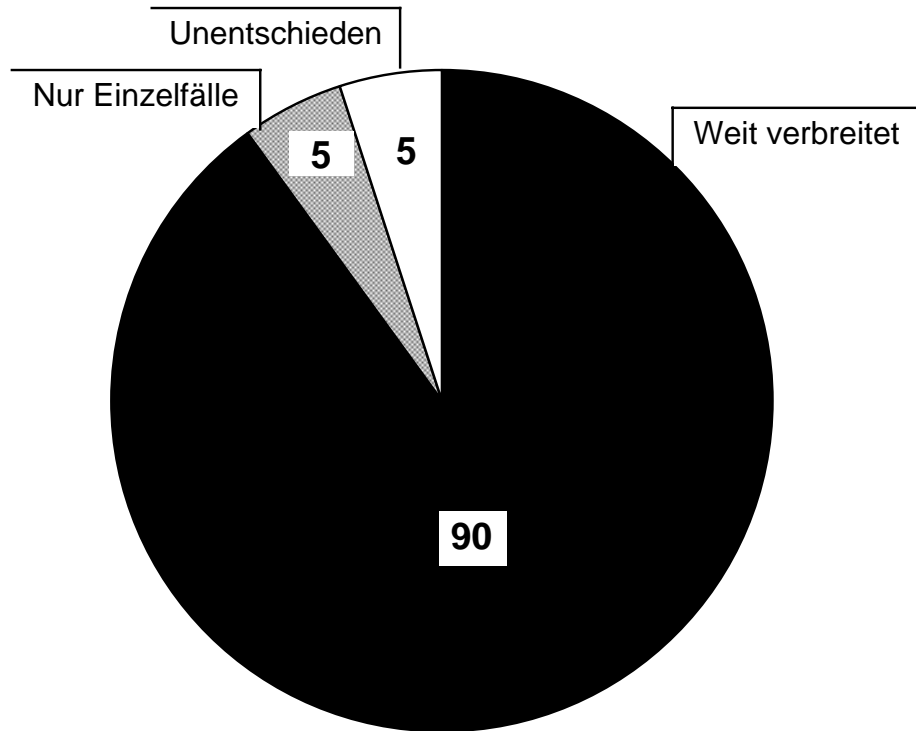
Die Bevölkerung glaubt: Nicht nur im Radsport wird gedopt

Allensbach am Bodensee, Mitte Juli 2007. - Die Dopingskandale im Radsport, die immer neuen Vermutungen und neuerdings auch die Geständnisse einiger Profis haben inzwischen den Glauben der Bevölkerung an "sauberen Spitzensport" gänzlich ruiniert. Auch wenn bislang nur einzelne Radsportler zugegeben haben, in der Vergangenheit unerlaubte Mittel eingenommen zu haben, glauben nur ganz wenige Menschen, dass nur in Einzelfällen gedopt wurde und gedopt wird. Die ganz große Mehrheit der Bevölkerung (90 Prozent) ist davon überzeugt, dass Doping im Radsport weit verbreitet ist.

www.ifd-allensbach.de
Porträt des Instituts - Leistungsspektrum - Aktuelle Studien

Doping im Spitzensport

FRAGE: "Kürzlich haben einige Radprofis bekannt gegeben, dass sie bei früheren Radrennen unerlaubte Mittel eingenommen haben. Was vermuten Sie: sind die Dopingfälle, die jetzt bekannt geworden sind, nur Einzelfälle, oder ist Doping im Spitzensport weit verbreitet?"



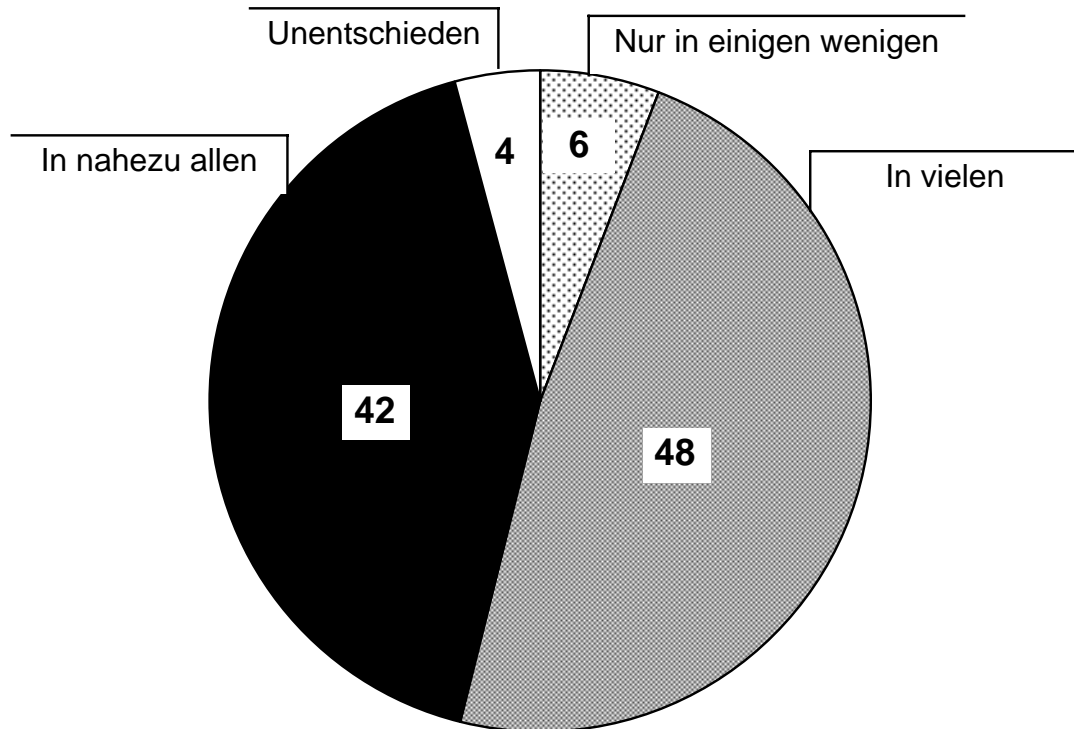
Bevölkerung ab 16 Jahre
in Prozent

QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 10006, Juni 2007

Und die Mehrheit der Bevölkerung glaubt auch nicht, dass es sich hier einzig um ein Phänomen des Radsports handelt. Die meisten vermuten, dass auch in vielen anderen Sportarten unerlaubte Mittel eingesetzt werden. 42 Prozent denken sogar, dass es "in nahezu allen" Sportarten, in denen Leistungssport betrieben wird, auch ein Dopingproblem gibt.

Doping im Spitzensport

FRAGE: "Kürzlich haben einige Radprofis bekannt gegeben, dass sie bei früheren Radrennen unerlaubte Mittel eingenommen haben. Was vermuten Sie: gibt es Doping im Spitzensport nur in einigen wenigen Sportarten, oder gibt es das vermutlich in vielen Sportarten, oder gibt es das in nahezu allen Sportarten, in denen Leistungssport betrieben wird?"



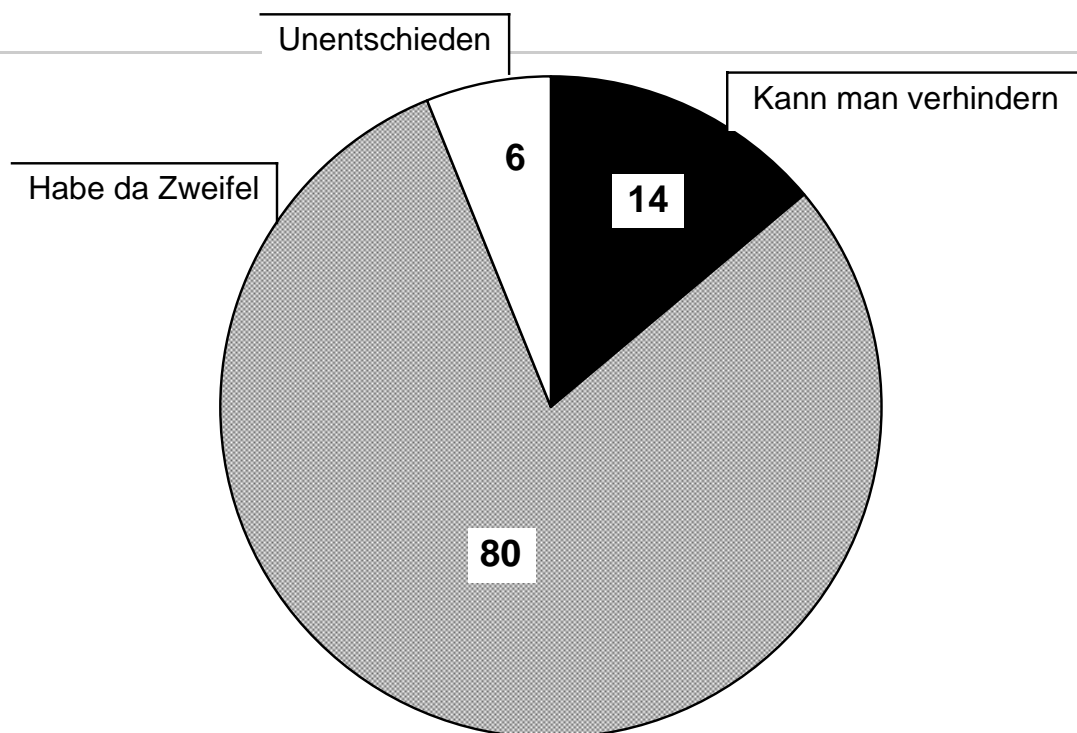
Bevölkerung ab 16 Jahre
in Prozent

QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 10006, Juni 2007

Trotz der Verschärfung der Antidoping-Regeln in den Sportverbänden und trotz des kürzlich vom Bundestag verabschiedeten Antidoping-Gesetzes hat die Bevölkerung mehrheitlich wenig Hoffnung, dass man Doping im Spitzensport erfolgreich verhindern kann. 80 Prozent haben Zweifel.

Generelle Zweifel an "sauberem Spitzensport"

FRAGE: "Glauben Sie, dass man Doping im Spitzensport erfolgreich verhindern kann, oder haben Sie da Zweifel?"



Bevölkerung ab 16 Jahre
in Prozent

QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 10006, Juni 2007

TECHNISCHE DATEN FÜR DIE REDAKTION

Anzahl der Befragten:	1808
Repräsentanz:	Gesamtdeutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Zeitraum der Befragung:	28. Juni bis 10. Juli 2007
Archiv-Nummer der Umfrage:	10006